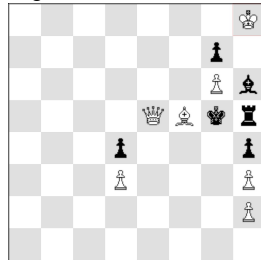


opfern kann!" [JB] "Ein ansehnlicher Durchmarsch des wBd2 ermöglicht durch einen Pendeltanz der wD mit dem sK; abgeschlossen mit einem spektakulären Matt." [CG] "Man, man, man; eine Wahnsinnsaufgabe mit einer cleveren Grundidee ... ! Spitzenklasse!" [BL] "Schlusspointe: Beide Schach bietenden schwarzen Figuren sind bedroht." [TB] "Das s#16 ... gefällt mir gut" [Michael Schreckenbach], was ihn jedoch nicht davon abhielt, nach Optimierungen zu suchen. Er fand schließlich das nebenstehende Stück: Dieses **s#24** (7+6) ersetzt



die ursprüngliche Fassung und nimmt unter der Firmierung 1682v, **M. Ernst + G. Jordan + M. Schreckenbach** am Informalturnier teil. Lösung: 1.De6! Kf4 2.De4+ Kg5 (ohne den sBd4 ginge nun 3.d4 als s#16) 3.Lg4! Kf6 4.De6+ Kg5 5.Db6 Kf4 6.Dxd4+ Kg5 7.De4 Kf6 8.De6+ Kg5 9.Lf5 Kf4 10.De4+ Kg5 11.d4! Kf6 12.De6+ Kg5 13.d5 Kf4 14.De4+ Kg5 15.d6 Kf6 16.De6+ Kg5 17.d7 Kf4 18.De4+ Kg5 19.Lg4 Kf6 20.De6+ Kg5 21.d8D+ Kf4 22.Dd4+ Kg5 23.Dg8 Kxg6 24.Ddxg7+ Lxg7#. Logisch, D-Rundlauf, L-Rückkehr, Pendel, Selbstblock, Umwandlung, Antiphönix, Batteriematt.

1683 (Armeni) **1.d4 e5 2.Lh6 La3 3.bxa3-f8L gxh6-c1D 4.Le7 Dxd1-d2+ 5.Kxd2-g5 Dxe7-f6+ 6.Kxf6-g7 exd4-d5 Dia.** "Zwei Bauern wandeln um, die umgewandelten Figuren verschwinden allerdings schnell wieder ..." [TB] "Nicht leicht zu finden." [HK] "Nach symmetrischem Beginn ein weißer 'Vorab-Phönix-Läufer' und weiteres abenteuerliches Geschehen ..." [JB]

1684 (Luce) **a) 1.nBc1nS nSe2 2.nBd1nHE+ nSd4 3.nHExb3-a4(+nHEb8)+ nHExd4-e4==, b) 1.nBf1nD+ nDxe2(+nBe7)+ 2.nDxd3(+nHEd8) nBxd8nHE(+nHEd1) 3.nDf3+ nHExf3-g4==.** "Echo im Doppelpatt nach völlig anderem Spiel." [HK] "Zwei analoge Mattbilder mit 2 neutralen Heuschrecken und den beiden Königen." [JB] "After the promotion in neutral Knight or Queen, the double stalemate is reached by preliminary occupation of the reborn square (b8 or d8), the last move of neutral Locust capturing definitively the piece." [Autor]

1685 (Stepotschkin) Satz: 1. ... 0-0-0#. **1.Kc7! Ta4 2.Lg7 Th4 3.Lie3+ Te4 4.De7+ Kxe7 5.Kc8 Kd6 6.Kd8 Ta4 7.Ld4 Ta8#, 1. Kd5! 0-0-0+ 2.Kc4 Td3 3.Kb5 Td8 4.Ga4+ Kb7 5.Ka5 Td3 6.Llb4 Td8 7.Dd5+ Txd5#.** "Mehrmalige Rückkehr des sT zu seinem Ausgangsfeld" [JB] "Wir beobachten wir eine bemerkenswerte Rückkehr des Matt setzenden Steins." [TB]

1686 (Barth+Baier) **1.a4 a5 2.Ta3 Ta6 3.Tg3 Td6 4.Tg6 hxg6 5.h4 Th5 6.Sh3 Tb5 7.axb5 a4 8.h5 a3 9.h6 a2 10.h7 a1T 11.h8T Ta4 12.Th5 Th4 13.f4 c6 14.Kf2 Db6+ 15.Kg3 Dg1 16.b6 Kd8 17.Ta5 Th8 18.Ta1 Dia.** "Zwei UW-Türme tauschen ihre Plätze und besetzen das Partieursprungsfeld eines Turms ihrer Partei." [Autoren] Ein schöner Beitrag zum 10. WCCT-Thema. "Zweimal Pronkin-Thema." [HK] "Es war gar nicht so schwer, sobald klar war, dass sich a- und h-Bauer wohl umwandeln sollen. Nun suchten wir nur noch nach der schönsten Strategie, der doppelten Turmersetzung, und sie war es dann auch." [LG SW+RJ]

zu früheren Aufgaben

1672 (J. Carf) Gaudium 193, 07/18, h#2. Bert Kölske: "Mit der Beschreibung 'reziproke weiße Züge' bin ich nicht einverstanden, denn Td4-e4 ist nicht der gleiche Zug wie Td4xe4." Da hat er Recht! Ich möchte nur in Gaudium nicht ganz so streng sein ...

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 05.12.2018
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2017 + 2018: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	Franz Pachl (ortho); Silvio Baier (h#); Hans Gruber (s#); Gu. Jordan (fairy)

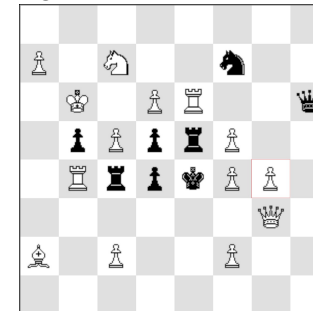
Urdrucke

Diesmal ist nur eine Definition erforderlich: **Take & Make:** Schlägt ein Stein Y einen Stein X (keinen König), so muß Y als Bestandteil desselben Zuges vom Feld des Schlages aus noch einen nicht schlagenden Zug gemäß der Gangart von X ausführen.

Mit der Dezemberausgabe von Gaudium wird schon wieder ein Informalturnierzyklus beendet. Ich habe vor, auch für 2019 + 2020 Turniere in den 4 bewährten Rubriken Orthodox - Hilfsmatt - Selbstmatt - Märchenschach anzubieten. Dies hängt aber wie immer davon ab, ob sich Schachfreunde bereit erklären, ein entsprechendes Preisrichteramt zu übernehmen. Erfreulicherweise hat für die Selbstmatts bereits Michael Barth zugesagt. Für die übrigen drei Rubriken erbitte ich nun von Ihnen wieder Bereitschaftssignale. Auch Preisrichterneulinge sind willkommen. Sie erhalten von mir gern bei Bedarf Unterstützung.

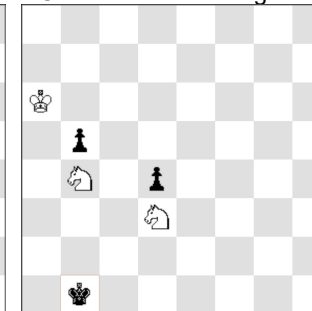
--- Und schon kann es wieder dem Lesen, Lösen und Kommentieren losgehen!

1702 Pavel Murashev
RUS-Khimki



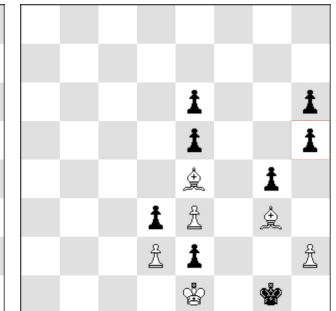
#2vv (14+8)

1703 Valery Barsukov
RUS-Sankt-Petersburg



#9

1704 Michael Schreckenbach
Dresden



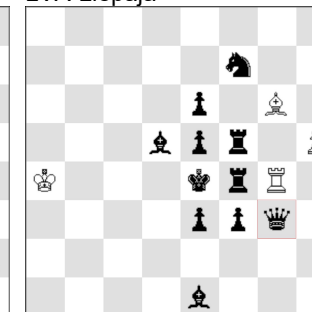
#10 (6+8)

1705 Abdelaziz Onkoud
FRA-Stains



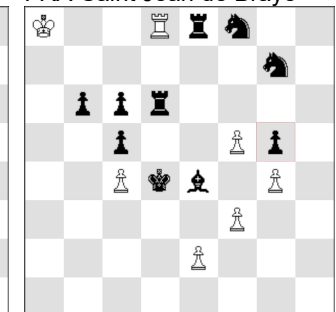
h#2 4 Lösungen (7+14)

1706 Illo Krampis
LVA-Liepaja



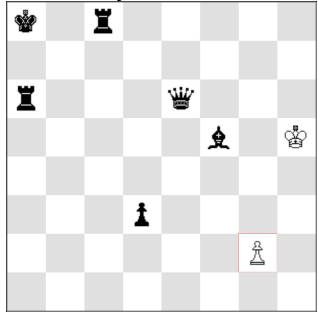
h#3 b) sLe1<->sTf4 (4+11)

1707 Mlle. Pascale Piet
FRA-Saint Jean de Braye



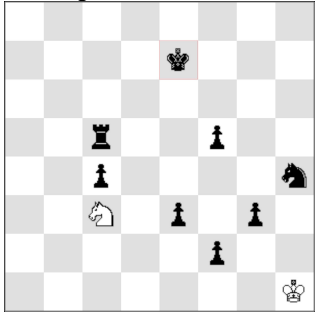
h#3 2 Lösungen (7+10)

1708 Sébastien Luce
FRA-Clichy



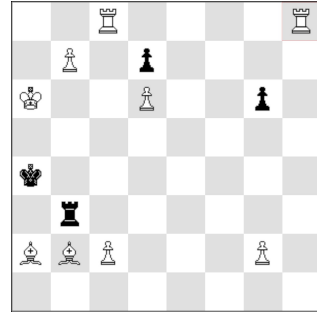
h#4,5 b) 90° (a1=a8) (2+6)

1709 Eberhard Schulze
Vaihingen



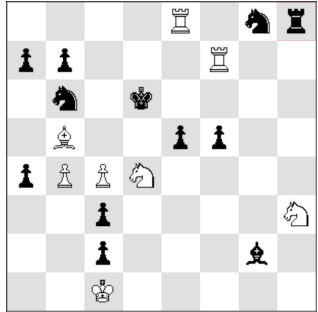
h#6 (2+8)

1710 Manfred Ernst
Holzwickede



s#9 (9+4)

1711 Dieter Müller
Oelsnitz/E.



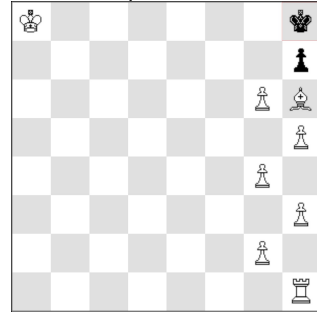
hs#3 b) -wBb4 (8+12)
Take & Make

1712 Anatoly Steptotschkin
RUS-Tula



sh#6 b) sTb5->d6 (8+9)

1713 György Bakcsi
HUN-Budapest



sh#7 (8+2)

Lösungen aus Gaudium 194

1675 (Papack) 1.Sd3? (2.Dc5#) c5! 2.e4?, 1.Se6? (2.Dc5#) b3! 2.Sf4?. **1.Sa6! (2.Dc5#) c5 2.e4#, 1. .. b3 2.Sf4#**. Außerdem 1. .. Ld4 2.Dxd4#. Ein weiteres Beispiel der vom Autor erfundenen neuen Linienkombination [Thema K: In den Verführungen verstellte Weiß eine maskierte Linie, was dem Schwarzen eine Widerlegung erlaubt, die eine weiße Linie (auf ein zweites Fluchtfeld hin) öffnet.]. Zur thematischen Beschreibung siehe auch die Lösung zu Nr. 1567 in G 188. Auf die Königsfluchten "fand ich kein Satzmatt" monierte Eberhard Schulze. Ja, dies gehört zum Thema! "Räumungszüge des wSc5 drohen Dc5, aber nur der Schlüssel hat Matts für 1. .. b3/c5 bereit." [Joachim Benn] "Bedarf eines Voraussselbstverstellung eigener Batterielinien vermeidenden Schlüsselzuges." [Volker Zipf]

1676 (Leibe) 1.g4! d2 2.Sg6 Kh6! 3.Lf4+ Kh7 4.Sf8+ Kh8 5.Le5#, 1. .. Kh6 2.Sh3 d2 3.Le5 d1D 4.Lg7+ Kh7 5.Sg5#, 2. .. Kh7 3.Le5 d2/Kh6 4.Lg7/Lg7+ d1D/Kh7 5.Sg5#. Gnadenmuster matt und Funktionswechsel L-S. "1.Sh3? d2!, 1.Sg6? Kh6!, 1.g4! d2 2.Sg6! bzw. 1. .. Kh6 2.Sh3!. Wechsel der s/w-Zugpaare zwischen Verführung und Lösung. Ein bemerkenswerter 8-Steiner!" [Bert Kölske] "Stilles Zuziehen eines Mattnetzes." [VZ]

1677 (D. Müller) 1.Lh5? (2.Dg6,Dh8#) Kxh5 2.Dh7+ Kg4 3.Dh3+ Kf4 4.Df3+ Kxe5!, **1.Lg4! (2.Lf5) Tx e5 2.Lh5! Kxh5 3.Dh7+ Kg4 4.Dh3+ Kf4 5.Df3#, 1. .. e6 2.Df7 Tb5 3.Lh5 Tb8+ 4.Kxb8 nebst 5.Dg6#**. "Zweimal Mustermatt, Meredith." [Autor] "Ein attraktives Epaulettenmatt." [Claus Grupen, den ich als erstmals kommentierenden Löser herzlich willkommen heiße!] "Logisch herbeigeführter Fernblock mit langem Spiel zum Mustermatt."

Auch nach 1. .. e6 gibt's noch ein (Gnaden-) Mustermatt. Typisch für Dieters Kunst, das Spiel der weißen Dame zu kultivieren." [VZ] "Eine logische Aufgabe mit einem hübschen und einem weniger aufregenden Abspield." [BK] "... logischer Mehrzüger mit Fernblocklenkung und hübschem L-Opfer. [LG S. Wicklein+R. Jordan] Die e6-Variante gefiel den beiden nicht: "Warum wird der sBe7 nicht weggelassen und der sK nach c7 gestellt?"

1678 (Piet) 1.fxg3e.p. hxg3+ 2.Kh5 Txh3#, 1.Lxg4 h3 2.Kh5 hxg4#. Den überflüssigen sBe3 habe ich klammheimlich weggelassen. "Der letzte weiße Zug war nur 0.g2-g4." [Henryk Kalafut] Die Meinungen von diesem uralten Retrokritik waren gespalten: "Witzige Idee." [Thomas Brieden] "Schöne Verknüpfung von 'normaler' und e.p.-Lösung." [Klaus Funk] "Witzig und tückisch, eine Lösung mit e.p.-Schlag, eine ohne." [BK] "Gute Idee, aber fast identische Matts." [Berthold Leibe] "Räumungen auf g- und h-Linie." [JB] "Ist keine Augenweide." [VZ] "... ja, aber was ist der Sinn?" [Eberhard Schulze]

1679 (Krizhanivskiy) 1.Ld6 Sa5 2.Df4 e4 3.Ke5 Sc6#, 1.Lf5 Sh7 2.Dd3 e3+ 3. Ke4 Sf6#, 1.Dc3 Sb6 2.Te3 Kf6 3.Le4 Se6# "mit anprechender Ökonomie." [CG] 3 x Mustermatt nach kritischen Zügen und Blocks. "Die ersten beiden Lösungen sind wunderbar harmonisch. Fast möchte man sagen: Leider gibt es noch eine dritte" [LG SW+RJ, die übrigens nur zwei Lösungen angaben] "Reine Mattbildfindereien sind nicht so mein Fall im kurzzügigen Bereich – hier allerdings gibt es eine Aufwertung durch den unterschiedlichen Bauernzug." [ES, der sich auch mit 2 Lösungen begnügte] "Solche Mattbild-Basteleien sind ein Graus. Der Lh2 wird nur für eine Lösung gebraucht." [KF] "Die beiden ersten Varianten harmonisieren miteinander – die dritte schert aus." [TB] "Schöner Meredith mit drei Mustermatts." [BL] "Sieben Selbstblocks mit drei Mustermatts im Finale." [HK] "Drei saubere Mustermatts." [BK] "Demonstriert schön die Technik der Mustermattbildung." [VZ] "Drei Matts durch weiße Springer auf drei benachbarten Feldern." [JB]

1680 (Fiebig) 1.a5 Dc2+ 2.Ka1 Dxb7 3.a4 Kg8 4.a3 Dc2 5.a2 Dc1#. "Lineare Rückkehr" [Autor] nach Selbstentfesselung und Eck-Mustermatt. "Unglaublich schwer. Man vermutet, daß auch die anderen schwarzen Figuren aktiv mitspielen." [CG] "Das Mattbild mit dem sBa2 drängt sich natürlich auf und man wird auch nicht enttäuscht. ... Witzig dabei, dass nur 3. .. Kg8 funktioniert und ... der Matt gebende Stein ... exakt die gleiche Route zurückverfolgen muss." [LG SW+RJ] "Ganz clever gemacht; die wD ermöglicht dem wK die Flucht nach g8 und kehrt dann auf 'Abstauberposition' c2 zurück. Die anderen sw. Figuren spielen nicht mit, dies hätte in anfangs nicht gedacht" [BL] "Amüsante Idee, die Rückkehr der wD, auch wenn das schwarze Spiel nicht gerade komplex ist." [BK] "Lange wD-Reise mit 2 Rückkehren, aber die Position ist zu statisch." [HK] "Ziemlich simpel." [VZ] "Der sBa7 blockt seinen K, während die wD den störenden sLh7 beseitigt und zurückkehrt." [JB] "Die wD allein schafft es nicht, der K muss auch ein Schritchen machen." [KF]

1681 (Linß) 1. .. Lf6 2.Ta2 Lb2 3.Tf1+ Kc2 4.Kd6 Kc3 5.Ke5 Kd3+ 6.Kf4 Lf6 7.Kg3 Ke4 8.Kf2 Kf4 9.Te2 Lh4#. "Zweischrittige Rückkehr des wL und zwei Kritiküsse." [Autor] "Auch eine Rückkehr, die natürlich wesentlich schwerer zu entdecken ist als bei 1680. Noch besser würde es gefallen, wenn dabei ein Idealmatt herauskäme." [KF] "Hilfsmattinder mit sehenswertem L-Manöver." [HK] "Die Rückkehr des wL nach h4 ist bemerkenswert." [TB] "Gegenseitige Verstellung und Rückkehr des wL – alle Achtung, auch vor der Zuglänge." [BK] "Eine Miniatur der Extraklasse" [BL] "Die Aufgabe sprüht geradezu vor witzigen Pointen und wird durch die L-Rückkehr geädelt. Großer Dank an die weißrussische Hilfsmattinspiration!" [LG SW+RJ]

1682 (Ernst+Jordan) "Welcher Anfangszug ist richtig?" [TB] 1.De4? Kf6 2.De6+ Kg5 3.d4 ist es nicht, denn das dauert 17 Züge. **1.De6! Kf4 2.De4+ Kg5 3.d4 Kf6 4.De6+ Kg5 5.d5 Kf4 6.De4+ Kg5 7.d6 Kf6 8.De6+ Kg5 9.d7 Kf4 10.De4+ Kg5 11.Lg4 Kf6 12.De6+ Kg5 13.d8D+ Kf4 14.Dd4+ Kg5 15. Dg8 Kxg6 16.Ddxg7+ Lxg7#**. "Mit ständiger Beschäftigunglenkung des sK kann W seinen B zur Dame bringen, die sich dann zum Matt